



Innerbetriebliches Vorschlagswesen



Gute Ideen zahlen sich aus!

Ihr Verbesserungsvorschlag für unsere Zukunft



Albert Einstein

ine kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Caritasverbandes ist die Grundlage für anhaltenden Erfolg und eine nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen.

Sie als Mitarbeiter können sich aktiv an unserer positiven Entwicklung beteiligen. Schließlich wissen Sie am besten, was wir zugunsten Ihrer Arbeitsabläufe oder zum Wohle unserer Kunden, Patienten oder Bewohner verbessern können.

Schicken Sie uns Ihre Ideen - es lohnt sich!

Jeder eingereichte Verbesserungsvorschlag wird gewissenhaft geprüft und von einer unabhängigen Jury bewertet. Egal, ob Ihre Ideen etwas im Kleinen bewirken oder zu größeren Einsparungen führen – kommt es zur Umsetzung Ihres Vorschlags, erhalten Sie von uns eine angemessene Prämie.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Hans-Peter Benstein

Innerbetriebliches Vorschlagswesen (IBV)

So geht's – alles rund um Ihren Verbesserungsvorschlag

Grundlegendes zu Ihrem Vorschlag

Ein Verbesserungsvorschlag kann alle Verbandsbereiche betreffen und sollte sich auf ein oder mehrere der folgenden Ziele beziehen:

- Verbesserung der Arbeitsqualität
- Steigerung der Zufriedenheit von Kunden/Patienten/Bewohnern
- Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in den einzelnen Diensten und Einrichtungen
- Optimierung der Arbeitsabläufe und der Kommunikation
- Verbesserung der Zusammenarbeit und Wertschätzung
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Förderung des Umweltschutzes
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Voraussetzungen

Verbesserungsvorschläge gehen über das normale Tagesgeschäft hinaus und müssen wirklich neu sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Vorschläge nicht berücksichtigt werden, die zu Ihrer Kernaufgabe gehören oder sich auf in Einführung befindliche Angebote beziehen. Gleiches gilt, wenn dem Vorschlag ein konkret beschriebener Arbeitsauftrag zugrunde liegt.



So erstellen Sie Ihren Vorschlag

Beschreiben Sie in möglichst wenigen Sätzen den Ist-Zustand, die Begründung der Verbesserung und die erforderlichen Maßnahmen. Wichtig ist eine Aussage zu voraussichtlichen Nutzen oder Einsparungen durch Ihren Vorschlag. Fügen Sie gerne auch Unterlagen zur Verdeutlichung z.B. Skizzen hinzu.

So erreicht uns Ihr Vorschlag

Zur Einreichung Ihres Vorschlags benutzen Sie das Onlineformular unter www.caritas-luenen.de/vorschlagswesen oder das dort als Download verfügbare PDF-Formular. Alternativ erhalten Sie ein Formular auch gerne bei Ihrer Einrichtungs- und Bereichsleitung.

Schicken Sie Ihren Vorschlag einfach per E-Mail an vorschlagswesen@ caritas-luenen.de oder reichen ihn bei der Assistenz des Vorstandes ein.

Wenn Sie Hilfe benötigen ...

Zur Klärung sachlicher Fragen und zur Ausarbeitung des Vorschlages können Sie sich gerne an Ihren Vorgesetzten, die MAV oder an eine andere Person Ihres Vertrauens wenden.



Und so geht's weiter

Eingang

Ihr Verbesserungsvorschlag und Ihre Personaldaten werden erfasst. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung.

Weiterleitung Ihr Vorschlag wird an den zuständigen Bereichs- oder Einrichtungsleiter geleitet. Dieser hält ggf. mit Ihnen Rücksprache, wenn Fragen offen sind. Ziel ist ein entscheidungsreifer Vorschlag.

Entscheidung Zweimal im Jahr entscheidet ein Gremium aus Verbandskonferenz und Mitarbeitervertretung über Realisierung, Prämierung und Prämienhöhe der Verbesserungsvorschläge.

Mitteilung Die Entscheidung des Gremiums wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung einer Prämie erfolgt über Ihre Gehaltsabrechnung.

Hinweis: Prämien über das Entgelt sind natürlich steuer- und sozialversicherungspflichtig.



Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Ihre Bereichsoder Einrichtungsleitung oder schicken Sie eine E-Mail an:

vor schlags we sen @caritas-luenen. de



Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V.

Lange Straße 84 44532 Lünen Tel. 02306 7004-0 info@caritas-luenen.de

